Bayerischer Soldatenbund 1874 e.V.
Sportschützen

München, im September 2025

Bayerischer Soldatenbund 1874 e.V.
Fürst-Wrede-Kaserne, Ingolstädter Str. 240, 80939 München

Verteiler:

- Bezirks-, Kreis-, Vereinsschießwarte (auch VdW)
- Mitglieder der Vorstandschaft Sportschützen
- Mitglieder Präsidium BSB

Ausschreibung zur BSB-Bundesmeisterschaft 2025
am Samstag, 25. Oktober 2025

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

wir freuen uns, Euch die Einladung zur BSB-Bundesmeisterschaft 2025 zu präsentieren.

Vorab möchten wir darauf hinweisen, dass wir aufgrund der sehr schwachen Beteiligung in einigen Disziplinen uns erlauben, diese vorerst nicht mehr für die großen Wettkämpfe anzubieten. Darunter fallen die Disziplinen „Freie Pistole“, „KK-Gewehr Dreistellung“ und „KK Freies Gewehr 100m“. Die Disziplin „Sportpistole Großkaliber einhändig (SPGK)“ wurde aus dem gleichen Grund mit der Disziplin „Sportpistole GK1-S“ zusammengelegt.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass nur Meldungen mit dem bereitgestellten Anmeldeformular, welches auf der Verbandsseite bzw. als Online-Link bereitgestellt ist, berücksichtigt werden können. Solltet Ihr Hilfe benötigen, wendet Euch bitte an den Verbandsschießwart und seine Stellvertreter, wir helfen Euch gerne.

Datum, Uhrzeit	**Samstag, 25. Oktober 2025, 08:30 – 16:00 Uhr** Scheibenausgabe bis 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr muss abgeschossen sein.
Ort	**Schießsportzentrum Hochlandsteig, Haslacher Weg 7, 92283 Lauterhofen – Traunfeld**
Siegerehrung	Die Siegerehrung findet in den einzelnen Bezirks- und Kreisverbänden gesondert statt.
Leitung	Der Vorstand der Sportschützen des BSB 1874 e.V.
Teilnehmer	Teilnehmende Schützen müssen im elektronischen Mitgliederverwaltungsprogramm NetXP erfasst sein. Mitglieder des BSB, welche sich über das Kreis- und – falls durchgeführt – Bezirksvergleichsschießen, qualifiziert haben. Das Vereinsschießen gilt nur dann, wenn im Kreisverband kein Kreisvergleichsschießen oder Bezirksvergleichsschießen durchgeführt wurde. Startberechtigt sind nur Mannschaften und Einzelschützen, die sich über die Landesmeisterschaft qualifiziert haben und die Qualifikationsringzahlen 2025 für die Bundesmeisterschaft erreicht haben. Ebenso müssen die Mitgliedsbeiträge bzw. Zusatzbeiträge der Sportschützen für das Jahr 2025 entrichtet sein. Als Ausweis dient allen Schützen der neue Mitgliedsausweis Sportschütze / Böllerschütze.
Regeln	Die Bundesmeisterschaft wird nach den seit 01.01.2013 gültigen Schießbestimmungen des BSB 1874 e.V. durchgeführt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer akzeptieren mit ihrer Teilnahme am Wettkampf die Bestimmungen der Schießsportordnung, den Schießbestimmungen und dieser Ausschreibung. Verstöße gegen allgemeine Regeln oder Regeln dieser Ausschreibung führen zum Verweis vom Schießstand und zur Disqualifikation der betreffenden Person.

<table>
<tr><td>Anmeldung</td><td>Die namentliche Anmeldung und Startgeldüberweisung erfolgt bis spätestens 15.10.2025, 12.00 Uhr in Verantwortung des zuständigen Schießwarts mit beigefügtem Vordruck per @Mail an sportschuetzen@bsb-1874.de oder mittels Online-Anmeldung über folgenden Link: https://forms.gle/qDxJ5g72GSPDWamH7 (dieser Link als QR-Code befindet sich auf der letzten Seite dieser Ausschreibung).
Nachmeldungen und Ummeldungen (wegen Krankheit usw.) sind nur in Ausnahmefällen möglich und müssen vor dem ersten Schuss eines Mitglieds der betroffenen Mannschaft im Schießbüro in Traunfeld erfolgen.</td></tr>
<tr><td>Startgeld</td><td><table>
<tr><td>Schüler – Jungschützen</td><td>5 €</td><td rowspan="2">je Disziplin</td></tr>
<tr><td>ab Damen / Herren</td><td>15 €</td></tr>
</table>
Wichtig: auf der Meldeliste unbedingt ankreuzen, ob Abbuchung oder Überweisung!!!
Bei Überweisung muss das Startgeld bis zum Meldeschluss auf dem Konto der
BSB-Sportschützen
IBAN: DE19 7535 1960 0302 1050 44 (Vereinigte Sparkassen Eschenbach i.d.OPf.)
Verwendungszweck: Org.Nr _____, BM 2025, Anzahl Disziplinen, Kto. 3121
eingegangen sein.
Bei vorliegender Abbuchungsermächtigung erfolgt die Einziehung der Startgelder zeitgerecht. Bei Abbuchung wird auf eine gesonderte SEPA-Einzugsmitteilung verzichtet.
Die Anmeldungen sind verbindlich, das Startgeld kann bei Nichterscheinen nicht vergütet werden.
Hinweis: Das Startgeld fällt auch an, wenn die Teilnahme nicht in Lauterhofen erfolgt (z.B. Vorschießen)!</td></tr>
<tr><td>Wertung</td><td>Einzel- und Mannschaftswertung in allen Klassen und Waffenarten (3 Schützen je Mannschaft)
Siegernadeln und Urkunden werden nur bei mindestens 4 Teilnehmern bzw. Mannschaften pro Klasse ausgegeben. Ausgenommen Schüler und Jugend.
Bei 2 – 3 Teilnehmern bzw. Mannschaften pro Klasse werden nur Urkunden ausgegeben.
Bei nur 1 Teilnehmer / Mannschaft pro Klasse erfolgt keine Wertung.</td></tr>
<tr><td>Preise</td><td>Siegernadeln und Urkunden</td></tr>
<tr><td>Mannschaften</td><td>In allen Klassen können auch gemischte Mannschaften gebildet werden. Die Mehrzahl der Mannschaftsmitglieder eines Geschlechtes ergibt dabei die Zuordnung zu Damen oder Herren.
Grundsätzlich kann nur die leistungshöhere Mannschaft aufgefüllt werden und dann nur aus Klassen mit gleichem Anschlag. Mannschaften müssen aber so gebildet werden, dass Schützinnen und Schützen in ihren angestammten Klassen für eine Mannschaftsbildung vorrangig berücksichtigt werden.
Sollten zur Mannschaftsbildung nicht ausreichend Schützinnen und Schützen einer Klasse zur Verfügung stehen, so kann mit den Schützinnen und Schützen eine Mannschaft aufgefüllt werden, wenn die gleiche Anschlagart der leistungshöchsten Klasse gewählt wird.
Entgegen den Bestimmungen der Sportordnung können Behinderte andere Mannschaften ihrer Altersklasse auffüllen, wenn sie in der Anschlagart der Mannschaft schießen. Erfordert dies eine andere Anschlagart als die der Behindertenklasse, erfolgt auch die Einzelwertung der / des Behinderten in der gewählten Klasse der Mannschaft.
Alle Mannschaftsteilnehmer werden zusätzlich in der Einzelwertung erfasst.</td></tr>
<tr><td>Proteste</td><td>Proteste können bis zum Ende des Wettkampfes bei der Wettkampfleitung unter Hinterlegung einer Protestgebühr von 30 € eingelegt werden. Diese Gebühr fällt unabhängig vom Ausgang des Protestes an und wird nicht zurückerstattet.
Einsprüche gegen Ergebnislisten sind nur bis 14 Tage nach Veröffentlichung zulässig.</td></tr>
<tr><td>Wettkampfgericht</td><td>1. stv. Verbandsschießwart Wolfgang Burger sowie zwei weitere im Bedarfsfall berufene Schießwarte.</td></tr>
<tr><td>Startkarten</td><td>Die Startkarten werden in Traunfeld ab 08.15 Uhr an die Schützen ausgehändigt, sofern die Startgelder vorher entrichtet wurden.
Der Schütze muss nach Erhalt seiner Startkarten diese sofort auf die Richtigkeit und Vollständigkeit überprüfen. Bei Fehler sind diese sofort vom Schützen/in im Schießbüro zu melden.
Nachträgliche Reklamationen können nicht mehr berücksichtigt werden.</td></tr>
</table>

Aufsicht

Jede Kameradschaft, die an der Meisterschaft teilnimmt, sollte eine Aufsicht stellen. Es müssen Personal für Bedienung der Meyton-Anlage, Scheibenausgabe, Waffenkontrolle und Auswertung gestellt werden. Diese Personen (oder die Person) müssen mit der Anmeldung genannt werden, damit wir einen Plan erstellen können. Die Aufsichtszeit kann zwischen einer und 3 Stunden betragen. Wir teilen diese Zeit rechtzeitig mit.

Die Aufsichten müssen die Sachkunde- und/oder Schießleiterprüfung vorweisen können. Einteilung erfolgt durch die Wettkampfleitung.

Auswertung

Die Auswertung erfolgt im Schießbüro des Schützenhauses Traunfeld über Auswertemaschinen.

Hinweis: Ergebnisse, die in Form von Vorschießen oder Teilnahme außerhalb Bayerns erreicht wurden, müssen spätestens am Wettkampftag bei der Wettkampfleitung **unaufgefordert** vorgelegt werden!

Schüler und Jugendliche

Schützinnen und Schützen der Schülerklasse , haben

- 10 – 11 Jahre: die Erlaubnis der Ordnungsbehörde und die Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten mitzuführen und unaufgefordert im Original bei der Startkartenausgabe vorzulegen.
- (12 – 14 Jahre): die Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten mitzuführen und unaufgefordert im Original bei der Startkartenausgabe vorzulegen.

Schützinnen und Schützen der Jungschützenklasse von 15 – 17 Jahren haben in den KK-Disziplinen ebenfalls die Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten mitzuführen und unaufgefordert im Original bei der Startkartenausgabe vorzulegen.

Die Vereinsschießwarte sind dafür verantwortlich, dass die von ihnen gemeldeten Schützinnen und Schützen die geforderten Erklärungen im Original mitführen.

Behinderte Schützen

Behinderte Schützen dürfen für den Ladevorgang der Waffe einen Gehilfen mit auf den Stand nehmen. Der Gehilfe hat sich so zu verhalten, dass kein anderer Schütze behindert wird.

Dies ist bei der Anmeldung zum Schießen am Stand mit der Aufsicht abzusprechen.

Wer mit Hilfsmittel startet, kann nicht an einem Wettkampf ohne Hilfsmittel starten.

Wertungen

Luftgewehr	10 Meter	→	Zehntelwertung
Luftgewehr Auflage	10 Meter	→	Zehntelwertung
Luftpistole	10 Meter	→	Zehntelwertung
Lufpistole Auflage	10 Meter	→	Zehntelwertung
Kleinkalibergewehr	50 Meter	→	Ringwertung
Kleinkalibergewehr Auflage	50 Meter	→	Ringwertung
Kleinkalibergewehr Englisch Match	50 Meter	→	Ringwertung
Sportpistole Kleinkaliber einhändig	25 Meter	→	Ringwertung
Sportpistole GK1 S	25 Meter	→	Ringwertung
Sportrevolver GK2 S	25 Meter	→	Ringwertung
Dienstpistole GK1 D	25 Meter	→	Ringwertung
Dienstrevolver GK2 D	25 Meter	→	Ringwertung
GK Freies Gewehr	100 Meter	→	Ringwertung
GK-Selbstladebüchse	100 Meter	→	Ringwertung
Ordonnanzgewehr	100 Meter	→	Ringwertung

Klasseneinteilung

Klasse [1]		Alter	Jahrgang
Schüler	Schül	10 – 14 Jahre	2015 – 2011
Jungschützen	JSch	15 – 20 Jahre	2010 – 2005
Damen / Herren	Da + He	21 – 50 Jahre	2004 – 1975
Damen- / Herren-Senioren	DaSen + HeSen bzw. Sen	51 – 70 Jahre	1974 – 1955
Altersklasse	AKl	ab 71 Jahre	bis 1954
Behinderte	Beh	keine Alterseinteilung	

[1] In einzelnen Disziplinen wurde für die Klasseneinteilung mehrere Altersstufen zusammengelegt und/oder Geschlechtertrennung vorgenommen, um einen höheren Leistungsanreiz zu bieten.

Bayerischer Soldatenbund 1874 e.V.
Sportschützen

Disziplin		Klasse	Anschlag	Schuss-zahl [I]		Zeit	weitere Hinweise
Luftgewehr 10 Meter	**stehend**	**Schül**	freihändig oder in der Pendelschnur	20	1 Schuss je Scheibe	40 Minuten	Der Schießriemen darf nicht benutzt werden. Siehe Bestimmungen unter Nr. 20 Abs. 2
		JSch, Da / He, DaSen / HeSen	freihändig	30		45 Minuten [II]	
	sitzend	**DaSen / HeSen, AKl**					Siehe Bestimmungen unter Nr. 20 Abs. 4. Der Gewehrvorderschaft muss mindestens 15 cm von der Auflagefläche des Anschusstisches entfernt sein und darf nirgends aufgelegt oder angelehnt werden. Der Schießriemen darf nicht benutzt werden.
		Beh	laut Nr. 21 Abs. 1 + 2				
Luftgewehr Auflage 10 Meter	**stehend**	**Schül**	aufgelegt am Auflagebock (ohne Tisch)	20		40 Minuten	Die Hand die den Gewehrvorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren (10 cm Abstand zur Auflage). Das Gewehr darf keine Vorrichtungen enthalten, die eine Befestigung oder Klemmwirkung an der Auflage ermöglichen. Ebenso darf keine seitliche Anlehnung auf der Gewehrauflage vorhanden sein. Die Auflage unten am Gewehr darf nicht breiter als 60 mm sein. Beim Auflagepunkt dürfen sich keine rutschhemmenden Materialien auf der Unterseite des Gewehrschafts und am Ständer befinden.
		JSch, Da / He		30		45 Minuten [III]	
	stehend oder sitzend	**DaSen / HeSen, AKl, Beh**					
Luftpistole 10 Meter	**stehend**	**Schül**	freihändig oder in der Pendelschnur	20	5 Schuss je Scheibe	40 Minuten	
		JSch, Da / He, DaSen / HeSen, AKl, Beh	freihändig	30		45 Minuten [IV]	
Luftpistole Auflage 10 Meter	**stehend**	**Schül**	aufgelegt am Auflagebock	20		40 Minuten	Die Luftpistole darf nur mit der Unterseite des Griffes auf den Auflageständer aufgesetzt werden. Die Hand die die Luftpistole hält, darf den Auflageständer nicht berühren und es darf kein anderer Körperteil am Ständer angelehnt werden. Die Luftpistole darf keine Vorrichtungen enthalten, die eine Befestigung oder Klemmwirkung an der Auflage ermöglichen. Ebenso ist eine seitliche Anlehnung nicht erlaubt. Die Auflage darf nicht breiter sein wie die Verstellung des Griffes. Ebenso dürfen keine rutschhemmenden Materialien oder Ausfräsungen auf der Unterseite des Griffes vorhanden sein.
		JSch, Da / He, DaSen / HeSen, AKl, Beh		30		45 Minuten [V]	

[I] Bei elektronischem Stand werden keine Scheiben benötigt.
[II] bei Seilzuganlage: 55 Minuten
[III] bei Seilzuganlage: 55 Minuten
[IV] bei Seilzuganlage: 55 Minuten
[V] bei Seilzuganlage: 55 Minuten

Disziplin		Klasse	Anschlag	Schuss-zahl [I]		Zeit	weitere Hinweise
Kleinkaliber-Gewehr freihändig **50 Meter**	**liegend**	**JSch, Da / He**	freihändig	30	2 Schuss je Scheibe	50 Minuten	Siehe Bestimmungen Nr. 20 Abs. 1
	liegend oder sitzend	**DaSen / HeSen, AKl**					
		Beh	siehe Nr. 21				
Kleinkaliber-Gewehr Auflage **50 Meter**	**stehend**	**JSch, Da / He**	aufgelegt am Auflagebock	30		55 Minuten	Siehe Bestimmung unter Nr. 20 Abs. 5. Die Hand die den Gewehrvorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren (10 cm Abstand zur Auflage). Das Gewehr darf keine Eigenschaften aufweisen die zur Befestigung oder Klemmwirkung an der Auflage geeignet sind. Ebenso darf keine seitliche Anlehnung auf der Gewehrauflage vorhanden sein. Die Auflage unten am Gewehr darf nicht breiter als 60 mm sein. Ebenso dürfen sich keine rutschhemmenden Materialien auf der Unterseite des Gewehrschafts beim Auflagepunkt befinden. Für den Ständer gilt hinsichtlich der Beschaffenheit der Auflagefläche das gleiche.
	stehend oder sitzend	**DaSen / HeSen, AKl, Beh**	aufgelegt am Auflagebock (ohne Tisch)				
Kleinkaliber-Gewehr Englisch Match **50 Meter**	**liegend**	**JSch, Da / He, DaSen / HeSen, AKl, Beh**	freihändig	60		100 Minuten	Siehe Bestimmungen unter Nr. 20 Abs. 1 und Nr. 22 Abs. b **Bitte Vorschießen**
Sportpistole Kleinkaliber **25 Meter**	**stehend**	**JSch, Da / He, DaSen / HeSen, AKl, Beh**	freihändig, einhändig	30	15 Schuss je Scheibe	35 Minuten [II]	Abzugsgewicht: mindestens 1.000 Gramm
Sportpistole GK1 Sport (GK1-S) **25 Meter**	**stehend**	**JSch [III], Da / He, DaSen / HeSen, AKl, Beh**	freihändig, ein- oder beidhändig	30		35 Minuten [IV]	Siehe Bestimmungen unter Nr. 11 Zugelassen sind alle GK Sportpistolen. Offene Visierung, beliebige Kimme- und Kornformen. Kimme in Höhe und Seite verstellbar. Sportgriffe und Daumenauflage erlaubt, jedoch keine orthopädisch geformten Griffschalen. Abzugsgewicht: mindestens 1.000 Gramm Kaliber: .30 bis .45 (7,6 – 11,45 mm) Behinderte siehe Bestimmungen unter Nr. 21

[I] Bei elektronischem Stand werden keine Scheiben benötigt.

[II] 5 Schuss Probe in 5 Min. – 6 x 5 Schuss in je 5 Minuten

[III] **ab 18 Jahre** (vgl. § 2 Abs. 1 WaffG)

[IV] 5 Schuss Probe in 5 Min. – 6 x 5 Schuss in je 5 Minuten

Disziplin		Klasse	Anschlag	Schuss-zahl		Zeit	weitere Hinweise
Sportrevolver GK2 Sport (GK2-S) **25 Meter**	**stehend**	**JSch [I], Da / He, DaSen / HeSen, AKl, Beh**	freihändig, ein- oder beidhändig	30	15 Schuss je Scheibe	35 Minuten [II]	Zugelassen sind alle GK Sportrevolver in Singleaction und Doubleaction. Offene Visierung, beliebige Kimme- und Kornformen. Kimme in Höhe und Seite verstellbar. Sportgriffe und Daumenauflage erlaubt, jedoch keine orthopädisch geformten Griffschalen. Abzugsgewicht: mindestens 1.000 Gramm Kaliber: .357 Magnum, .38 Spezial, .44 Remington Magnum (9,06 – 11,2 mm) Behinderte siehe Bestimmungen unter Nr. 21
Dienst- und Gebrauchs-Pistolen (GK1-D) **25 Meter**	**stehend**	**JSch [III], Da / He, DaSen / HeSen, AKl, Beh**	freihändig, ein- oder beidhändig	30		35 Minuten [IV]	Zugelassen sind alle Dienst- und Gebrauchspistolen ohne Veränderungen. Die Visierung muss dem Original entsprechen. Abzug ohne Veränderung, Abzugsgewicht mindestens 1.000 g Kaliber: .32 ACP - .45 Auto (7,62 – 11,43 mm) Selbstgeladene Munition muss die Selbstladefunktion der Waffe erhalten. Behinderte siehe Bestimmungen unter Nr. 21
Dienst- und Gebrauchs-Revolver (GK2-D) **25 Meter**	**stehend**	**JSch [V], Da / He, DaSen / HeSen, AKl, Beh**	freihändig, ein- oder beidhändig	30		35 Minuten [VI]	Zugelassen sind alle Dienst- und Gebrauchsrevolver im Singleaction- / Doubleaction-Prinzip ohne Veränderung. Die Visierung muss dem Original entsprechen. Abzugsgewicht: min. 1.000 g Griffstück beliebig Kaliber: .38 Spezial / .357 Magnum – .41 – .45 Behinderte siehe Bestimmungen unter Nr. 21
Freies Gewehr Großkaliber	**liegend**	**Da / He, Sen [VII]**	aufgelegt [VIII]	20	4 Serien zu 5 Schuss	25 Minuten [IX]	Waffengewicht: Gesamtgewicht bis 9.000 Gramm Abzugsgewicht: keine Vorgabe Visierung: beliebige offene Visierung oder elektrooptische Visierung ohne Vergrößerung Gewehrriemen oder Schießriemen darf nicht benutzt werden! Kaliber: Kaliber 5,56 – 8 mm Zentralfeuerpatronen

[I] **ab 18 Jahre** (vgl. § 2 Abs. 1 WaffG)

[II] 5 Schuss Probe in 5 Min. – 6 x 5 Schuss in je 5 Minuten

[III] **ab 18 Jahre** (vgl. § 2 Abs. 1 WaffG)

[IV] 5 Schuss Probe in 5 Min. – 6 x 5 Schuss in je 5 Minuten

[V] **ab 18 Jahre** (vgl. § 2 Abs. 1 WaffG)

[VI] 5 Schuss Probe in 5 Min. – 6 x 5 Schuss in je 5 Minuten

[VII] Damen / Herren = 18 – 50 Jahre, Senioren = ab 51 Jahre

[VIII] Als Auflage dürfen Sandsack oder Ähnliches, Bock mit Verstellung oder ein Zweibein benutzt werden. Diese Auflage hat der Schütze selbst mitzubringen.

[IX] inkl. 5 Schuss Probe

Bayerischer Soldatenbund 1874 e.V.
Sportschützen

Disziplin		Klasse	Anschlag	Schuss-zahl		Zeit	weitere Hinweise
Freies Gewehr Großkaliber mit Zielfernrohr	**liegend**	**Da / He, Sen** [I]	aufgelegt [II]	20	4 Serien zu 5 Schuss	25 Minuten [III]	Waffengewicht: Gesamtgewicht bis 9.000 Gramm Abzugsgewicht: keine Vorgabe Visierung: Zielfernrohr mit höchstens 12facher Vergrößerung und beliebiger Lichtstärke und Absehen Gewehrriemen oder Schießriemen darf nicht benutzt werden! Kaliber: Kaliber 5,56 – 8 mm Zentralfeuerpatronen
Großkaliber-Selbstladebüchse	**liegend**	**Da / He, Sen** [IV]	aufgelegt [V]	20		15 Minuten [VI]	Waffengewicht: Gesamtgewicht höchstens 6.000 Gramm Abzugsgewicht: mindestens 1.000 Gramm Visierung: beliebige offene Visierung oder elektrooptische Visierung ohne Vergrößerung Der Gewehrriemen oder Schießriemen darf nicht benutzt werden! Kaliber: Kaliber 5,56 – 8 mm Zentralfeuerpatronen Selbstgeladene Munition muss die Selbstladefunktion der Waffe erhalten. Die Bestimmungen des § 6 AWaffV sind einzuhalten.
Großkaliber-Selbstladebüchse mit Zielfernrohr	**liegend**	**Da / He, Sen** [VII]	aufgelegt [VIII]	20		15 Minuten [IX]	Waffengewicht: Gesamtgewicht höchstens 6.000 Gramm Abzugsgewicht: mindestens 1.000 Gramm Visierung: Zielfernrohr mit höchstens 12facher Vergrößerung und beliebiger Lichtstärke und Absehen Der Gewehrriemen oder Schießriemen darf nicht benutzt werden! Kaliber: Kaliber 5,56 – 8 mm Zentralfeuerpatronen Selbstgeladene Munition muss die Selbstladefunktion der Waffe erhalten. Die Bestimmungen des § 6 AWaffV sind einzuhalten.

[I] Damen / Herren = 18 – 50 Jahre, Senioren = ab 51 Jahre
[II] Als Auflage dürfen Sandsack oder Ähnliches, Bock mit Verstellung oder ein Zweibein benutzt werden. Diese Auflage hat der Schütze selbst mitzubringen.
[III] inkl. 5 Schuss Probe
[IV] Damen / Herren = 18 – 50 Jahre, Senioren = ab 51 Jahre
[V] Als Auflage dürfen Sandsack oder Ähnliches, Bock mit Verstellung oder ein Zweibein benutzt werden. Diese Auflage hat der Schütze selbst mitzubringen.
[VI] inkl. 5 Schuss Probe
[VII] Damen / Herren = 18 – 50 Jahre, Senioren = ab 51 Jahre
[VIII] Als Auflage dürfen Sandsack oder Ähnliches, Bock mit Verstellung oder ein Zweibein benutzt werden. Diese Auflage hat der Schütze selbst mitzubringen.
[IX] inkl. 5 Schuss Probe

Disziplin		Klasse	Anschlag	Schuss-zahl		Zeit	weitere Hinweise
Ordonnanzgewehr	**liegend**	**Da / He, Sen [IV]**	aufgelegt [V]	20	4 Serien zu 5 Schüsse	25 Minuten [VI]	Waffengewicht: Gesamtgewicht höchstens 8.000 Gramm Abzugsgewicht: mindestens 1.000 Gramm Visierung: Die Visierung muss der Originalvisierung entsprechen; Linsen, Wasserwaage oder Zielfernrohr ist nicht erlaubt. Gewehrriemen oder Schießriemen dürfen nicht verwendet werden! Kaliber: 5,56 – 8 mm Zentralfeuerpatronen

[IV] Damen / Herren = 18 – 50 Jahre, Senioren = ab 51 Jahre

[V] Als Auflage dürfen Sandsack oder Ähnliches, Bock mit Verstellung oder ein Zweibein benutzt werden. Diese Auflage hat der Schütze selbst mitzubringen.

[VI] inkl. 5 Schuss Probe

Bayerischer Soldatenbund 1874 e.V.
Sportschützen

weitere Hinweise	
Hilfsmittel	Kleinkalibergewehre mit Lochschäftung dürfen als Standardgewehr benutzt werden. Maximalgewicht: - KK Standard und Auflage: 6,5 kg - KK Englisch Match: 8,0 kg Hakenkappe beim Standardgewehr ist erlaubt. Anschusstische, Gewehrständer und Hocker werden ausschließlich durch den Veranstalter zur Verfügung gestellt. Proteste hiergegen sind nicht möglich.
Scheiben beim Vorschießen	Wir weisen darauf hin, dass beim Vorschießen einer Disziplin die laut Sportordnung zugelassenen Scheiben zu verwenden sind. **Scheibenbilder des Kyffäuserbundes sind im BSB nicht mehr zu verwenden!**
Kleidung	Kleidung siehe Bestimmung Nr. 24
Schutzausrüstung	Feuerwaffenstände dürfen nur mit geeignetem Gehörschutz betreten werden. Die Verwendung von Schutzbrillen (mit Seiten- und Oberschutz) wird beim Schießen mit KK- und GK-Kurzwaffen empfohlen.
Leitungspersonal	Den Anweisungen des Leitungspersonals, insbesondere der Aufsichten und Schießleiter auf den Schießständen ist unbedingt Folge zu leisten. Die Schießleiter sind außerdem berechtigt, Personen bei Verstößen gegen die Sicherheitsbestimmungen vom Schießstand zu verweisen.
Start- und Schießzeiten	Da beim Schießen (ausgenommen GK Kurzwaffen) ein „fliegender Wechsel“ erfolgt, wird auf den Startkarten Beginn und Ende des Schießens vermerkt. Bei Zeitüberschreitung erfolgt keine Wertung! Die Schießzeit beginnt mit dem Betreten des Schießstandes
Standordnung und Sicherheit	Die gesetzlichen Vorschriften zum Sportschießen sowie die aushängende Standordnung sind von allen Teilnehmern einzuhalten. Auf dem Anschusstisch am Schützenstand darf sich bei den KK- und GK-Disziplinen nur die abgezählte Menge an Munition, die für die zu schießende Disziplin benötigt wird, befinden. Nicht verbrauchte Restmunition ist nach dem Probe- und Wertungsschießen unverzüglich zu entfernen.
Waffen	Waffen und Munition sind durch die Schützen selbst zu stellen und müssen den gesetzlichen Vorschriften und dieser Ausschreibung entsprechen. Für mitgeführte erlaubnispflichtige Waffen sind die jeweils dazu gehörenden waffenrechtlichen Bescheinigungen (Waffenbesitzkarte oder Leihbeleg) mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen. Auf dem Transport und in der gesamten Schießanlage befinden sich die Waffen in einem verschlossenen Behältnis und dürfen nur zur Waffenkontrolle und dem eigentlichen Schießen entnommen und unmittelbar danach wieder verstaut werden.
Waffenkontrolle	In den entladenen Waffen muss sich eine rote Sicherheitsschnur im Lauf oder im Patronenlager befinden. Bei Pressluft und CO_2-Waffen (Luftgewehr und Luftpistole) muss die Kartusche locker geschraubt und die Ladekammer offen sein. Bei Waffen bei denen die Ladekammer nicht offen bleibt, muss die Kartusche herausgeschraubt werden. Achtung: Jede Kartusche für Pressluft und CO_2 hat ein aufgedrucktes oder mit Laser beschriftetes Herstellungsdatum. Ab diesem Datum darf sie 10 Jahre benutzt werden. Mit abgelaufenem Datum darf die Kartusche nicht mehr benutzt werden. Für die Richtigkeit des Verfallsdatums ist ganz alleine der Waffenbesitzer verantwortlich.
Störungen	Störungen müssen während der normalen Schießzeit behoben werden. Eine Zeitverlängerung ist nicht gestattet.
Wechsel der Waffe	Der Schütze muss die gesamte Disziplin mit derselben Waffe schießen. Ein Wechsel bei Waffendefekt ist nur mit Erlaubnis der Wettkampfleitung möglich.

weitere Hinweise	
Haftung	Der BSB 1874 haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die auf unsachgemäßen Umgang mit Waffen und Munition oder die Verwendung von nicht geeignetem Gehör- oder Augenschutz verursacht werden.
Datenschutz	Mit der Meldung zu Veranstaltungen des BSB erklärt sich die Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der Verarbeitung der für den Wettkampf relevanten personenbezogenen Daten (insbesondere Name, Vereinsname, Verbandszugehörigkeit, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer, Startzeiten und erzielten Ergebnisse) einverstanden. Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, sowie der Erstellung und Veröffentlichung von Fotos in Aushängen, im Internet, in Sozialen Medien und in weiteren Publikationen des BSB sowie dessen Untergliederungen ein. Aufgrund des berechtigten Interesses des Ausrichters an diesen Ergebnislisten sowie Fotos vom Wettbewerb und / oder Siegertreppchen für die Dokumentation bzw. Bewerbung des Sports in der Öffentlichkeit, besteht auch im Nachhinein kein Anspruch der Teilnehmer zur Löschung ihrer persönlichen Daten aus diesen Ergebnislisten bzw. von Fotos, die im Zusammenhang mit dem Wettkampf gefertigt und veröffentlicht werden. Schützen oder Gäste die mit dieser Regelung bzw. Einschränkung nicht einverstanden sind, müssen dies beim Betreten der Veranstaltung im Schießbüro zur Niederschrift mitteilen.

Allen Teilnehmern wünscht die Vorstandschaft der BSB-Sportschützen „Gut Schuss“.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Gerd Silberhorn
Verbandsschießwart

Link zur Anmeldung: